

„Babel“-Regisseur Alejandro González Iñárritu (l.) in einer Drehpause mit seinem Hauptdarsteller, dem Mexikaner Gael García Bernal



Ein Blick hinter die Kulissen: **BABEL** ist für sieben Oscars nominiert. Ein Bildband zum Film begleitet die Entstehungsgeschichte des komplexen Dramas

Karge, steinige Wüsten, bizarre Großstädte und von Greisen bewohnte Dörfer. Die Schauplätze von „Babel“ sind alles andere als glamourös. Trotzdem ist der aufwühlende Film des Regisseurs Alejandro Gonzáles Iñárritu als letzter Teil der Trilogie (nach „Amores perros“ und „21 Gramm“) für sieben Oscars nominiert, auch in der begehrtesten Kategorie als bester Film. Dazu erschien jetzt der gleichnamige Bildband mit Kommentaren des Regisseurs. Exklusive Bilder der Stars Brad Pitt, Cate Blanchett und Gael García Bernal sowie all derer, die in Marokko, Mexiko und Japan hinter der Kamera mitwirkten, komplettieren das Werk. Ein Blick, der sich lohnt: Der Bildband zeigt atmosphärische Bilder, inszenierte Momente und Schnappschüsse ebenso wie stille Momente in Schwarzweiß und bunt-opulente Fotografien. So bietet das Buch eine faszinierende visuelle Vielfalt – und ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einblick die Entstehung eines Meisterwerks.



Das Buch zur verschachtelten Geschichte: „Babel“ von Alejandro Gonzáles Iñárritu (Taschen Verlag, 304 Seiten, 29,99 Euro, www.taschen.com)

Die Kraft der Bilder